

[Loading Likes...](#)

Taxandria - so lautet der Name der Heimatstadt des Jungen Aimé, was Der Geliebte bedeutet. Ganz allein lebt er in einem mehrstöckigen einzelstehenden Haus, macht sich täglich auf einen langen Weg quer durch die Stadt zu seinem Lehrer Herr Bonze. Aimé ist Bonzes einziger Schüler und damit so etwas wie seine Existenzberechtigung in seiner Profession als Lehrender. Aber diese Konstellation ist nicht die einzige Besonderheit in dieser Stadt, auch Aimés stets haarloser Kopf gehört dazu.

Als der Junge ein echtes Buch mit Papierseiten findet, beginnt er sich intensiv Fragen zu stellen. So etwas hat er noch nie zuvor gesehen. Das kunstvoll gestaltete Buch erzählt die Geschichte der Katastrophe, die Taxandria zu dem machte, was es heute ist. Mit all den zerstörten Gebäuden, den Resten der seitdem auf strengste verbotenen Maschinen und ... ihm selbst, Aimé, als einziges Kind unter den noch lebenden wenigen Erwachsenen.



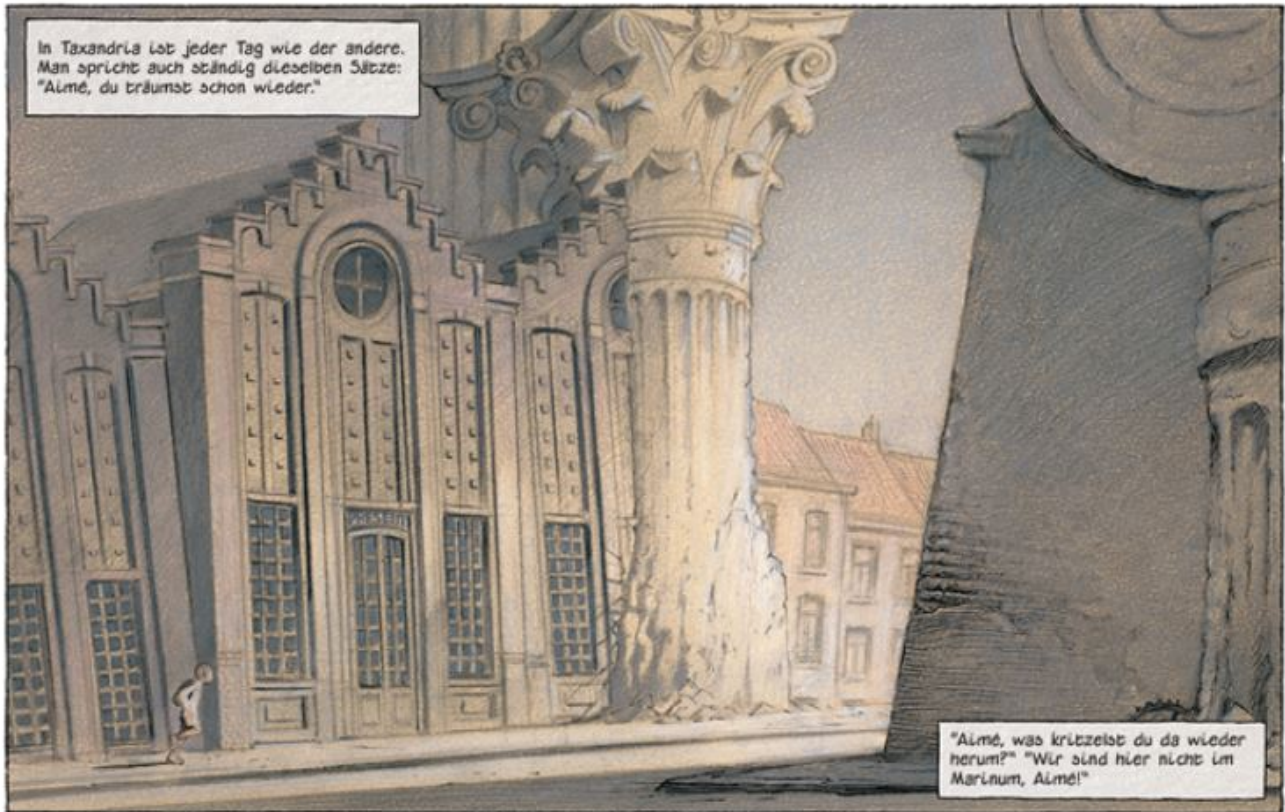
Erinnerung an die Ewige Gegenwart Ausschnitt Seite 8

Universum der geheimnisvollen Städte

Anfang der 1980er Jahre schufen die Künstler Benoît Peeters und François Schuiten ihr **Universum der geheimnisvolle Städte**. Die Bände sind voneinander unabhängig lesbar und erscheinen seit 2015 in einer Neuausgabe beim Verlag schreiber & leser.

Erinnerungen an die Ewige Gegenwart ist jetzt erstmals in deutscher Sprache erschienen, das Original kam 2009 bei Casterman heraus.

Für mich ist es tatsächlich der erste Schuiten & Peeters und ich frage mich, warum ich bisher nie einen Comic der beiden in der Hand hatte. Denn ich kann mich in den surrealen und zugleich verträumten Bildern, den Elementen aus Märchen und phantastischen Geschichten ganz wunderbar verlieren. In Taxandria scheinen die Gesetze der Statik, die üblichen Gepflogenheiten in der Architektur außer Kraft gesetzt. Hier wölben sich Straßenpflaster wie Meeresoberflächen. Dort bestehen Gebäude aus den unterschiedlichsten und nicht regulär zusammengehörenden Komponenten. Ein Bett besteht nur aus einer Hälfte - scheint in der Mitte geradewegs zerrissen worden zu sein. Gebäude neigen sich, ohne komplett zu stürzen. Einige sind immens in den Himmel gewachsen und haben gar monströse Schmuckelemente.



Erinnerung an die Ewige Gegenwart Ausschnitt Seite 9

Erzählt aus der Perspektive des kleinen Protagonisten Aimé erfahren wir von der Vorgeschichte dieser Stadt. Aimé, der einmal an der "Wahrheit", die er auf den Buchseiten glaubt gefunden zu haben, geschnuppert hat, will sich seinem plötzlich sinnlos und langweilig gewordenen Dasein nicht mehr länger hingeben. In großen Panels, die dank Schuitens weichen Zeichnungen zum Verweilen einladen begleiten wir Aimé auf seiner kleinen "Rebellion". Peeters Szenario glänzt mit einem wunderbar wirkenden und zugleich herzlichen Ende, dass ich mich nach der letzten Seite erneut frage: Warum nur habe ich noch nie einen Comic dieser Künstler gelesen?

Kein Buch?

Nach 65 Seiten endet der Comiceil in diesem Band, nicht aber der Bericht über Taxandria. Auf zwölf weiteren Seiten erfahren wir, dass **Wiedersehen mit Taxandria** eigentlich gar kein Buch werden sollte, sondern ein Film. Ein Film des belgischen Regisseurs Raoul

Servais, der als ein Meister des Animationsfilms gilt. Welchen Weg die Pläne gingen und warum es schlussendlich nicht zu dem Projekt gekommen ist - zumindest nicht in der ursprünglich vorgesehenen Form -, erzählt dieser großzügig illustrierte Part am Ende des Albums.

Erinnerung an die Ewige Gegenwart ist ein Kunstwerk. Wie schön wäre es gewesen dieses in bewegten Bildern zu sehen. Wie schade wäre es aber gleichzeitig, in Konsequenz dann auf dieses Buch, auf diesen Comic hätten verzichten zu müssen. Nur aus diesem Grund bin ich froh, dass es keinen Film gab.

Anzeige

Erinnerung an die Ewige Gegenwart

Geschrieben und gezeichnet

Benoît Peeters und François Schuiten

Übersetzt

Aus dem Französischen von Resel Rebiersch
Originaltitel: Souvenirs de L'Eternal Present (2009)

Genre, Reihe und Leseprobe

Comic. Graphic Novel. Surrealismus. Gesellschaft.
Eine Leseprobe und weitere Informationen zur Reihe gibt es beim [Verlag schreiber & leser](#)

Noch ein paar Details

2018 erschienen, ISBN 978-3-946337-60-7, 80 farbige Seiten, Softcover.

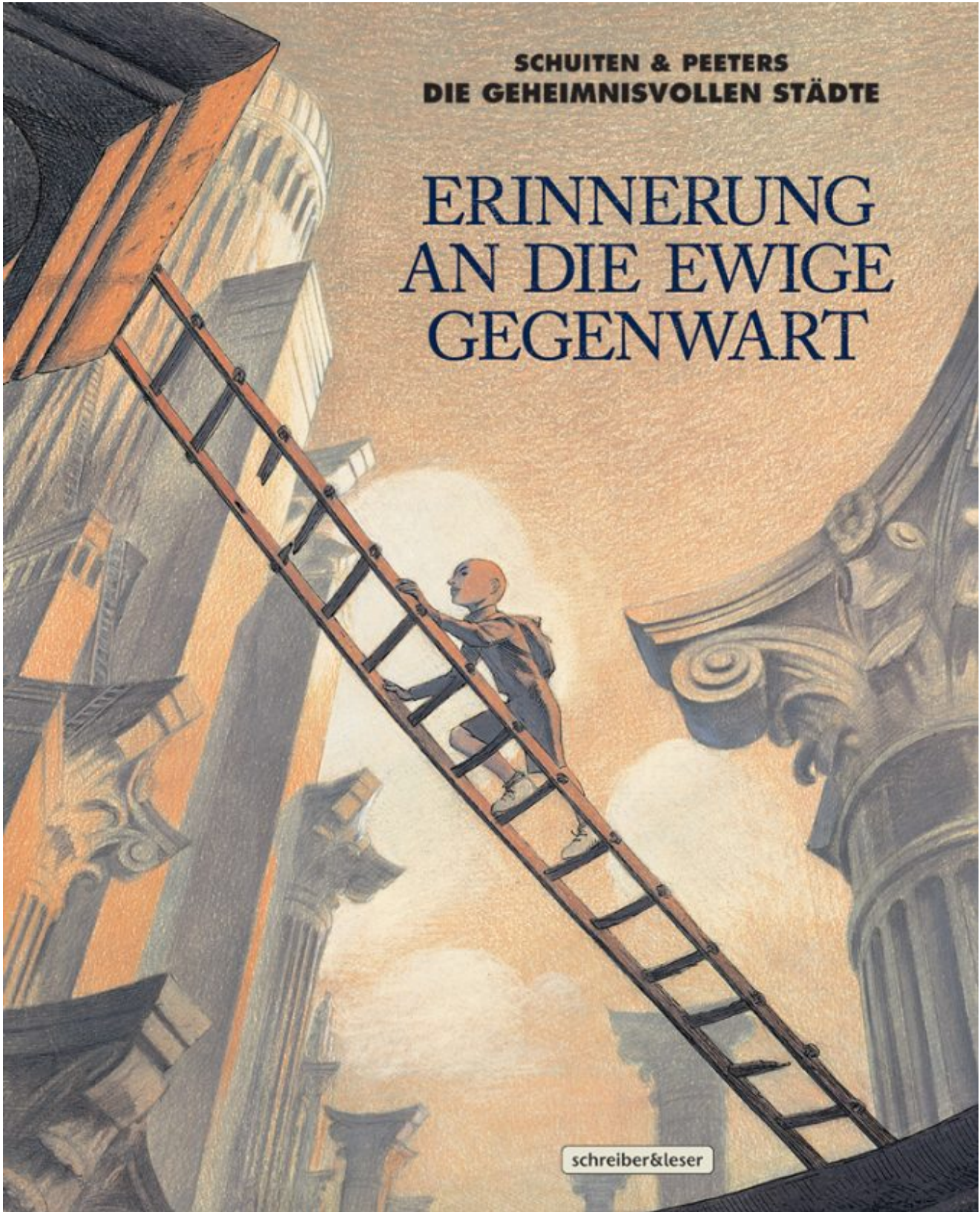
[button link="https://www.lchoice.de/deep?QRcode=00006607948&Id=C005545483" size="medium" color="green"]Comic in einem Buchladen kaufen[/button]

Den Comic habe ich als kostenfreies Rezensionsexemplar erhalten.
Meine Meinung ist davon völlig unbeeinflusst.

**SCHUITEN & PEETERS
DIE GEHEIMNISVOLLEN STÄDTE**

ERINNERUNG AN DIE EWIGE GEGENWART

schreiber&leser



Erinnerung an die Ewige Gegenwart von Schuiten & Peeters